

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 219.

Sonnabend den 7. August.

1858.

### Dank und Aufruf.

Für die Wasserbeschädigten in Glauchau sind in Folge unsers Aufrufes vom 2. August d. J. so reiche Gaben bei uns eingegangen, daß wir bis heute nach und nach 17 Collis mit Kleidungsstücken und 179 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. baar an den Stadtrath zu Glauchau haben absenden können. Das Verzeichniß der edlen Geber liegt auf dem Rathhause in der Stiftungsbuchhalterei zu Jedermanns Einsicht aus.

Indem wir unsern aufrichtigen Dank für die bezeichneten Gaben hiermit aussprechen, erklären wir uns mit Rücksicht auf den in der Leipziger Zeitung veröffentlichten Hülfseruf der Königlichen Kreis-Direction zu Zwickau zugleich bereit, fernere milde Gaben an Geld und Kleidungsstücken für die Wasserbeschädigten des gedachten Kreis-Directions-Bezirks überhaupt in unserer Stiftungsbuchhalterei entgegen nehmen zu lassen und sie sodann an die Königliche Kreis-Direction zu Zwickau weiter zu befördern.

Leipzig, den 6. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Das bei Beginn des Baues der Georgenhalle am Ausgange des Brühls aufgeführte kleine Haus (Bauhütte) soll an den Reißbietenden als Baumaterial verkauft werden.

Kauflustige haben sich **Montag den 9. August d. J.**

als in dem dazu bestimmten Licitationstermine Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsküche einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich fernerer Resolution zu gewärtigen.

Im Uebrigen können die näheren Bedingungen der Licitation bei unserem Bauamte eingesehen werden.

Leipzig, den 4. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Leipzig, den 6. August. \* \* \*  
Se. Maj. der König traf heute Vormittag 11 Uhr mittelst Extrazuges von Dresden hier ein, wurde von den Spitzen der hiesigen Civil- und Militärbehörden ehrfurchtsvoll begrüßt, und begab sich nach kurzem Aufenthalte von dem sächsisch-bayerischen Bahnhofe aus in einem bereitstehenden Extrazuge nach dem Erzgebirge und Voigtlande, um die daselbst während der letztverfloffenen Tage durch die Hochfluthen verursachten Verheerungen in Augenschein zu nehmen und sich persönlich von den erforderlichen Hülfsmasregeln zu überzeugen.

Heute früh 8 Uhr kam Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg von Dresden hier an und reiste um 1/4 11 Uhr auf der thüringer Bahn nach Frankfurt a. M.

### Verhandlungen der Stadtverordneten

am 28. Juli 1858.

Vizevorsteher Adv. Klein eröffnete die Sitzung mit dem Vortrage aus der Registre, wobei die Ausstellung eines Zustimmungszugnisses zu dem, in Sachen des Johannishospitals gegen den Hausbesitzer Mösche dem Adv. Göring wegen Einziehung rückständig gelassener Erbzinsen u. s. w. ertheilten Actorium einstimmig genehmigt, eine Eingabe der hiesigen Kaufleute Rudolph und Nathusius u. Gen., die Aufhebung der städtischen Thorabgaben betr., von St.-B. Wilisch zur Einigen gemacht und an den Finanzausschuß verwiesen, endlich eine Zuschrift des Rathes verlesen wurde, wonach Se. Maj. der König unter wiederholter huldvoller Anerkennung der loyalen Gesinnungen

Leipzigs sich bewogen gefunden hat, von der Benutzung des Höchstihm zu Erbauung eines Palats angebotenen Platzes abzusehen.

Man ging sodann zur Tagesordnung über und es erstattete St.-B. Dr. Vogel Namens des Ausschusses zum Bau-, Dekonomie- und Forstwesen über mehrere Vorlagen Bericht.

Sie betrafen

1.

Die Verwilligung eines weiteren, aus der Stadtcasse zunächst verlagsweise zu gewährenden Zuschusses von 3000 Thlr. zu den bereits in entsprechender Weise geförderten Vorarbeiten zur Wasserregulierung.

Nach dem Gutachten des Ausschusses, welcher sich in dieser Sache mit dem Finanzausschuße in Vernehmen gesetzt hatte, wurde die Verwilligung obiger Summe einstimmig ausgesprochen.

2.

Die Verlegung der Pulverhäuser. \*)

Der Rath ist bei dem von ihm gewählten, links seitwärts der Connewitzer Chaussee gelegenen und seiner Mittheilung zufolge auch von der Königl. Kreisdirection genehmigten Platze stehen geblieben und beantragt wiederholt die Zustimmung des Collegiums zum Abschlusse der über den bisherigen Platz der Pulverhäuser mit der Universität gepflogenen Kaufverhandlungen.

In letzterer Beziehung hielt der Ausschuß eine Beschlusfassung so lange nicht für rathlich, als nicht Einigung über den für die Pulverhäuser zu bestimmenden neuen Platz getroffen sei. Er machte wiederholt auf die Bedenken gegen das vom Rath gewählte Area

\*) E. Verhandlungen v. 18. Sept. 1857.

aufmerksam und empfahl seinerseits, auf dem früheren Beschlusse wegen Ablehnung dieses Platzes zu beharren, dagegen sich für Annahme des Platzes auszusprechen, welcher rechts der Lindenauer Chaussee, dem Ruhthurm schrägüber am sog. verschlossenen Holze gelegen ist. Dieses Areal, meinte der Ausschuss, werde auf lange Zeit noch unbebaut bleiben, es führe eine zugängliche Straße bereits dorthin, die Trockenstellung der Gebäude lasse sich selbst mit Vortheil erreichen, auch das Material zum Bau der Pulverhäuser in jener Gegend zu billigeren Preisen beschaffen, und die Entfernung vom Markte aus sei geringer, als nach dem vom Rathe vorgeschlagenen Platze. Durch des Letzteren Wahl würden die Privatinteressen der Adjazenten ohne Noth schwer verletzt und neue Anbaue, die doch im wohlverstandenen Interesse der fortschreitenden Blüthe und Entwicklung Leipzigs befördert, aber nicht in einer der zweckmäßigsten Gegenden erschwert und unmöglich gemacht werden sollten, abgeschnitten.

St.-B. Dr. Bursian bemerkte: durch den Vorschlag des Ausschusses werde die Erbauung der neuen Sternwarte hinausgeschoben. Es sei aber im Interesse der Universität dringend zu wünschen, daß schon jetzt die künftige Veräußerung des für die Sternwarte in Aussicht genommenen Platzes unter den vom Rath vorgeschlagenen Bedingungen genehmigt werde. Er richtete einen Antrag darauf.

St.-B. Bering entgegnete, daß man diese Abtretung allerdings genehmigen, aber trotzdem so lange mit Erfolg nicht in Ausführung bringen könne, als nicht für die Pulverhäuser ein anderer Platz gefunden sei.

Der Berichterstatter bezeichnete den Bursianschen Antrag als fruchtlos und in der vorliegenden Fassung unzweckmäßig, weil eben die Pulverhäuser nicht eher abgetragen werden könnten, als bis die neuen hergestellt worden. Er theilte übrigens mit, daß in Folge der inzwischen eingetretenen Erledigung der einen astronomischen Professur die Ausführung des Baues der neuen Sternwarte augenblicklich nicht mehr so dringend sei.

Darauf erwiderte St.-B. Dr. Bursian, es sei ihm auch nur darum zu thun gewesen, eine Zusicherung für die künftige Abtretung des fraglichen Platzes nach Erbauung der neuen Pulverthürme herbeizuführen. Im Uebrigen bleibe er dabei, daß die Rücksichten auf das Studium der Astronomie an der Universität die neue Sternwarte als dringend nöthig erscheinen ließen.

Der Antrag des St.-B. Dr. Bursian wurde darauf unterstützt.

St.-B. Dr. Heine hielt denselben für bedenklich, weil man dadurch dem Beschlusse des Collegiums präjudicire. Der vom Rath gewählte Platz scheine in der volkswirtschaftlich ganz falschen Absicht gewählt zu sein, die Erweiterung und Vergrößerung Leipzigs zu hemmen. Gegen solche Anschauungen anzukämpfen, sei Pflicht eines Jeden, der unserer Stadt noch eine Zukunft zutraue und deshalb solle man sich auch auf den Bursianschen Antrag nicht einlassen, weil nach Genehmigung des Verkaufs an die Universität den Stadtverordneten eine weitere Concurrenz in der Sache dadurch abgeschnitten werden könnte, daß man die Wahl des Platzes für die Pulverhäuser als eine reine Angelegenheit der Wohlfahrts-polizei bezeichne.

Letzteres stellte Dr. Bursian entschieden in Abrede; denn der Rath könne ohne Verwilligung der Stadtverordneten keine neuen Pulverthürme bauen. — Er gab darauf seinem Antrage folgende Fassung:

Das Collegium möge gegen den Stadtrath schon jetzt seine Bereitwilligkeit aussprechen, den Platz der jetzigen Pulverhäuser unter den vorgeschlagenen Bedingungen an die Universität abzutreten, sobald der Rath einen dem Collegium passend scheinenden Platz für die neuen Pulverhäuser angegeben haben wird.

Der Antrag wurde unterstützt.

St.-B. Adv. Schrey erklärte sich für den Beschluß des Stadtraths, den die Kreisdirection in Voraus schon genehmigt habe. Der Entwicklung der Stadt werde der Pulverthurm in der vom

Rath gewählten Gegend nicht schaden, er werde auch sicher so gebaut werden, daß er später leicht verlegt werden könne. Auch der vom Ausschusse vorgeschlagene Platz sei nicht gefahrlos.

St.-B. Dr. Heine hielt dem ein, daß es an sich unpraktisch sei, die Pulverhäuser an einen Ort zu setzen, wo sie, wie man mit Wahrscheinlichkeit voraussehen könne, nicht lange stehen würden. Man müsse vielmehr einen Platz suchen, der mit Gewißheit in der nächsten Zukunft und länger hinaus unbebaut bleiben würde.

Den Ansichten des Dr. Heine schloß sich St.-B. Müller entschieden an. Auch er erblickte in der Anlage der Pulverhäuser auf dem vom Rath vorgeschlagenen Platze ein Hemmnis der Entwicklung Leipzigs nach jener für Anbaue so sehr günstigen Gegend hin.

St.-B. Bering bestätigte hierauf, daß nach den von ihm im Fache der Pulverfabrikation gemachten langjährigen Erfahrungen der vom Stadtrath vorgeschlagene Platz sehr gefährlich sei. Andererseits blieb St.-B. Schrey bei seiner Ansicht stehen, während der Berichterstatter darauf hinwies, daß das Collegium die früher vom Ausschusse gegen den Platz des Rathes erhobenen Bedenken — welche er nochmals darlegte — allenthalben getheilt habe. Nach den in der Angelegenheit zwischen Rath und Kreisdirection gepflogenen Verhandlungen sei übrigens nicht zu befürchten, daß Letztere sich unbedingt zu Gunsten des Rathes aussprechen werde. Denn wenn sich auch erwarten lasse, daß der vom Rath gewählte Platz, wie es das Gesetz vorschreibt — vor Entscheidung der Regierungsbehörde von Sachverständigen geprüft worden sei, so habe doch der Rath, obgleich er ursprünglich auf mehrere Plätze sein Augenmerk gerichtet, gegen die königliche Kreisdirection nur dieses einen Platzes Erwähnung gethan.

Der Antrag des Ausschusses wurde darauf gegen 2 Stimmen angenommen.

In Betreff des Bursianschen Antrags bemerkte noch der Berichterstatter, daß sich durch dessen Annahme das Collegium leicht präjudiciren könne. Außerdem hebe der Schlusssatz desselben den gewünschten Erfolg wieder auf; denn damit werde die Angelegenheit nicht so schnell zu Ende geführt, als durch den Vorschlag des Ausschusses.

Der Bursiansche Antrag wurde darauf mit überwiegender Stimmenmehrheit abgelehnt.

In der nun folgenden nichtöffentlichen Sitzung trug St.-B. Bering ein Gutachten des Finanzausschusses vor über die vom Stadtrath beschlossene Gewährung eines Beitrags von 3000 Thlr. zu der diesjährigen, in Leipzig abzuhaltenden Jahresfeier der Gustav-Adolph-Stiftung.

Nach officieller Mittheilung soll diese Ausgabe aus den zu verhoffenden Ueberschüssen der diesjährigen Rechnung gedeckt werden.

Der Ausschuss empfahl

a) die auf die angegebene Weise zu beschaffende Summe zu verwilligen.

Im Uebrigen fand sich der Ausschuss veranlaßt, die vorzeitige und im höchsten Grade ungeschickte Veröffentlichung, welche das Dresdner Journal und nach ihm andere Zeitschriften über die vorstehende Angelegenheit gebracht haben, nicht mit Stillschweigen zu übergehen, zumal dieselbe zu einer Zeit erfolgt ist, wo die Berathung über den Beschluß des Stadtraths Seiten der Stadtverordneten noch nicht erfolgt war, eine zu Recht bestehende Verwilligung also noch gar nicht vorlag. Der Ausschuss erachtete jene Veröffentlichung nicht allein dem, auf freier Entschliesung begründeten Bewilligungsrechte der Gemeindevertretung gegenüber als ganz ungeeignet, sondern geradezu als undelicat und verlegend für das Gefühl der von unserer Stadt zu empfangenden Ehrengäste. Er empfahl deshalb

b) im Rückschreiben an den Rath die Ueberzeugung auszusprechen, daß derselbe, gleich dem Collegium, die tactlose Indiscretion eines Unberufenen, womit jene Veröffentlichung erfolgt ist, lebhaft bedauern werde.

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

## Vom 31. Juli bis 6. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 31. Juli.

Eduard Otto Schulze, 6 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schirmfabrikantens Sohn, in der kleinen Fleischergasse.  
Jgfr. Auguste Henriette Geißler, 31 Jahre alt, Blumenarbeiterin, in der Rosenthalgasse.  
Wilhelm Gustav Becker, 7 Monate alt, Werkführers einer Eisengießerei Sohn, in der hohen Straße.

Sonntag den 1. August.

Carl Eduard Fischer, 46 Jahre 2 Monate 18 Tage alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in der Moritzstraße.  
Johann Friedrich Siebenrath, 43 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Glasermeister, im Brühl.  
Jgfr. Christiane Pauline Dähnert, 24 Jahre 6 Monate alt, Dienstmädchen aus Schönefeld, im Jacobshospitale.

Montag den 2. August.

Theodor Conrad Ludwig Eugen Bernhard Kölbl, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Redacteurs Sohn, in der Erdmannstraße.

Friedrich August Hammer, 64 Jahre 4 Monate alt, Hausmann, in der Katharinenstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Wunsch's, Bergolders Tochter, in der Münzgasse.

Ein Mädchen, 19 Tage alt, Johann Traugott Jockuff's, Handarbeiters Tochter, in der Pleißengasse.

Dienstag den 3. August.

Salomon Friedrich Herrmann, 62 Jahre alt, Bürger, Haus- und Rittergutsbesitzer, in der Schützenstraße.

Andreas Friedrich Hütter, 74 Jahre alt, Rentier, in der Dresdner Straße.

Marie Caroline Burdorf, 53 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der Pleißengasse.

Franz Louis Dettler, 3 Jahre 6 Monate alt, Schaffners der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn, in der hohen Straße.

Fedor Heinrich Hieronymus Emil Louis Carl Göze, 9 Monate alt, Musikers Sohn, in der Gerberstraße.

Heinrich Max Besold, 1 Jahr 4 Monate alt, Lohndieners Zwillingsohn, in der Petersstraße.

Mittwoch den 4. August.

Friederike Mathilde Zimmermann, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, im Goldhahngäßchen.

Bernhard Wolf, 6 Jahre 3 Monate alt, Handelsmanns in Delitzsch hinterl. Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, im Schuhmehergäßchen.

Donnerstag den 5. August.

Baul Richard Schillig, 4 Wochen alt, Vereinspachmeisters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Georgenstraße

Johanne Friederike Seifert, 20 Jahre 9 Monate alt, Schuhmehers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 6. August.

Johann Gottlob Spreer, 57 Jahre alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer, in der großen Fleisbergasse.

Auguste Thella Zipsel, gen. Langguth, 5 Jahre alt, Candidatens der Theologie hinterl. Tochter, am Kopfplatz.

Anna Hedwig Conrad, 6 Wochen alt, Obersignalistens des II. königl. sächs. Jägerbataillons Tochter, in der Erdmannstraße.

Carl Wilhelm Friedrich, 26 Jahre 6 Monate alt, Jäger des III. königl. sächs. Jägerbataillons, im Militairhospitale.

Georg Heinrich Büschel, 49 Jahre 6 Monate alt, Markthelfer, im Brühl.

Johann Friedrich Gottlob Leipzig, 56 Jahre 6 Monate alt, Gold- und Silberdrahtzieher, Correctioner im Georgenhaus.

9 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 1 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem

Georgenhause; zusammen 27.

**Vom 31. Juli bis 6. August sind geboren:**

16 Knaben, 10 Mädchen; 26 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

**Am 10. Sonntag nach Trinitatis predigen**

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr M. Wille,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
	Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
	Vesper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr D. Kahnig,
	Vesper 2 Uhr Herr Stud. Pöhlant,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kreis,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Lohse,
	Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
	1/2 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
	9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresner) u. Hochamt,
	Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr Herr M. König.

An diesem Sonntage soll eine Collecte zum Besten der Thomaschule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr Herr Cand. Schubert,
Dienstags	Thomasikirche	Früh 7 Uhr Betstunde,
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr Herr D. Lindner,
Donnerstags	Thomasikirche	Früh 7 Uhr Communion,
Freitags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch.

**Wöchner:** Herr D. Tempel.

**W o t t e t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomasikirche:  
Nur die Einsamkeit umschattet, von Schneider.  
Sei still dem Herrn, von Hauptmann.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:  
Hymne von Haydn.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**

Vom 30. Juli bis mit 5. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. P. A. Arles, Kaufmann in Lyon, mit  
Igfr. A. L. H. Fuß, Drs. phil. u. Privatgelehrten hier Tochter.
- 2) C. F. Escher, Schaffner bei der Staatseisenbahn, mit  
J. A. Jacob hier.
- 3) A. J. F. Kirsten, Bürger und Kürschnermeister hier, mit  
Igfr. A. J. Höffler hier.
- 4) C. F. Förster, Einwohner hier, mit  
Igfr. J. W. Ludwig, Einwohnens in Eutritsch Tochter.
- 5) C. F. Walther, Maurer in Neuschönfeld, mit  
Igfr. D. E. Maschke, Einwohnens in Dölsdorf Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) J. G. Bär, Bürger und Buchdruckereibesitzer hier, mit  
Igfr. E. F. Pfeiler, Geschäftsführers und Buchhandlungs-  
procuristens hier Tochter.
- 2) J. F. Pröhl, Agent in Zittau, mit  
Igfr. J. E. Leede, Bürgers u. Musikalienhdlrs. hier hinterl. T.
- 3) C. L. Pahnke, Bürger und Buchbindermeister hier, mit  
Igfr. F. W. Mengel, Bürgers u. Buchbindermeisters hier T.
- 4) C. E. Stülpner, Hülfeschaffner auf der sächs.-bayer. Staats-  
eisenbahn hier, mit  
J. E. Weber, Schneidermstrs. in Stötteritz hinterl. Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) M. von Schenkendorf, Einnehmer an der königl. niederschl.  
Eisenbahn in Guben und Premierlieutenant a. D., mit  
Igfr. A. J. A. H. Borkenhagen aus Soldin, Conducteurs  
in Drofen hinterl. Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) F. A. Trümper, Bürger und Kaufmann zu Zwickau, mit  
Igfr. A. Th. Brunner, Bürgers u. Bäckermeisters Tochter  
aus Torgau.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 30. Juli bis mit 5. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. F. T. Trümlers, Bürgers und Pianofortefabrik. Tochter.
- 2) C. H. Weickerts, Handlungsprocuristens Sohn.

- 3) J. G. W. Quellmalk', Bürgers und Weinhändlers Sohn.
- 4) C. F. Wöschel's, Schlossers Sohn.
- 5) F. W. Becherts, Markthelfers Sohn.
- 6) C. J. Pickenhahn's, Schriftsetzers Sohn.
- 7) F. H. Börners, Cigarrenmachers Tochter.
- 8) M. F. Pompers, Markthelfers Tochter.
- 9) F. L. Bannicke's, Instrumentmachers Sohn.
- 10) F. A. Krause's, Hutmachergesellen's Sohn.
- 11) G. A. Schulze's, Cigarrenmachers Tochter.
- 12) F. W. Herzners, Aufläders bei der Staatsbahn Tochter.
- 13) F. G. Hamme's, Expedientens bei der Staatsbahn Tochter.
- 14) F. W. Zehs, Instrumentmachers Sohn.
- 15) J. E. Stange's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 16) C. R. A. Gutte's, Maurers Tochter.
- 17 u. 18) R. Kochs, Bürgers, Malers und Lackirers Zwillingss- Sohn und Tochter.
- 19) J. H. Schäfers, Amtswachmeisters Tochter.
- 20) J. E. G. Burckhardt's, Aufläders Sohn.
- 21) H. D. G. Ewalds, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 22) F. A. Kressschmars, Koffertträgers bei der Staatsbahn Sohn.
- 23) M. A. Trögers, Kaufmanns Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) H. A. Rothe's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) G. R. Schindlers, Bürgers u. Kramers Tochter, Posthuma.
- 3) A. W. G. Neumanns, Buchhalters Sohn.
- 4) W. E. F. Krey's, Buchdruckereifactors Tochter.
- 5) C. W. Riese's, Commis Tochter.

- 6) F. J. R. Antons, Bürgers, Gold- u. Silberdrahtziehers T.
- 7) C. A. Ludwigs, Bürgers und Böttchermeisters Tochter.
- 8) F. H. Siebers, Stellmachers Tochter.
- 9) C. R. Eile's, Fabrikarbeiters Tochter.
- 10) A. Baumgartens, Schleifknechts Sohn.
- 11) J. E. Sommerlatte's, Handarb. in d. Straßenhäusern T.
- 12) C. L. Kakosch's, Schriftsetzers Sohn.
- 13) F. J. Dietscholds, Hausmanns Tochter.
- 14) F. Roschers, Bremfers an der s.-bayer. Staatsbahn Tochter.
- 15) F. E. G. Schneiders, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 16) F. A. Weise's, Botens beim Appellationsgerichte Sohn.
- 17) H. A. Jesch's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 18) R. W. H. Allihns, Bürgers und Kramers Sohn.
- 19) D. F. W. A. Denzins, Schauspielers Tochter.
- 20) F. B. Fleischhammers, Agentens Sohn.
- 21) A. Laube's, Handarbeiters Sohn.
- 22) J. E. Schak', Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
- 23) W. Sirps, Telegraphistens und Botens Tochter.
- 24) Ein unehel. Knabe.
- 25) Ein unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) G. D. Zander, Markthelfers Sohn aus Reudnig.
- 2) L. Bonorand, Bürgers und Conditors hier Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) F. G. Brann, Bürgers u. Cigarrenfabrik. zu Grimma Sohn.
- 2) Ein unehel. Mädchen.

**Leipziger Börsen - Course am 6. August 1858.**

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Alb.-Bahn-Prior. II u. III. Em.	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	69 1/4
	kleinere	3	—	pr. 100	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	81 3/4
	1855 v. 100	4	83 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	100 3/4	Oblig. pr. 100	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855/ v. 500	4	100 3/4	do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	106 1/4
	u. 1858/ v. 100	4	100 3/4	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 1/2	101 7/8	pr. 100	101
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	100 5/8	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	Bremor do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	89 3/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	do. do. Quittungsbogen	—
	K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	—	Magd.-Leipa. Eisenb.-Prior.	4	94 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	70 1/2
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Actien pr. 100	4 1/2	100 1/4	pr. 100	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	51	
Obligat. kleinere	3	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	100	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	83 1/2	
do. do. do.	4	100	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	96 1/8	Geraer Bank à 200 pr. 100	83	
do. do. do.	4 1/2	87	do. do. IV. Emis.	4 1/2	—	Gothaer do. do. do.	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	<b>Eisenbahn-Actien</b>			Hamburger Norddeutsche Bank	84 1/2	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	93	excl. Zinsen.			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 500	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	94 1/4	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	114	pr. 100 Mk.-Bco.	156	
do. do. v. 500	4	100	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100	82 1/4	
Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	86	Chemn.-Würschn. à 100	—	96	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	à 200 pr. 100	—	
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
v. 1000, 500, 100	4	100	Leipzig-Dresdner à 100	—	260	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	56	pr. 100 fl.	—	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	do. Litt. B. à 25	—	85 1/2	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
Cr. C.-Sch. kleinere	3	—	Magdeburg-Leipa. à 100	—	251	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. " B. à 100	—	—	à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. " C. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	77	
do. do. do. do.	5	80 1/2	Thüringische à 100	—	113 1/4	Weimar. do. à 100 pr. 100	98 1/2	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 5/8				Wiener do. pr. Stück	—	
do. Loose v. 1854. . . do.	4	—						
<b>Sorten.</b>			Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/10)	—	9.5	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 3/8	Breslau pr. 100 pr. Fr. Ort.	2 M.	100
Zollpf. brutto u. 1/10 Zollpf. fein) pr. St.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	99 1/4	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	2 M.	57 1/8
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	do. do. do. à 10	—	—	in S. W. . . . . .	2 M.	—
Preuss. Erd'or do. do. . . . .	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 1/4	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 M.	150 1/2
And. ausländ. Ld'or do. nach	—	—	hier keine Auswechs.-Casse . .	—	—		2 M.	—
gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	9 1/4					2 M.	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13	<b>Wechsel.</b>			London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato	—
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	4 3/8	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 M.	142 1/4	{ 2 M. . . . .	—	—
Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	4 3/8	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.	102 5/8	{ 3 M. . . . .	6.20 1/2	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 pr. Fr. Ort.	2 M.	100	Paris pr. 300 Francs . . .	{ 2 M.	—
Passir - do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 pr. L'dor	2 M.	109 1/8	{ 3 M.	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 . . . . .	2 M.	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ k. S.	97 1/8
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/4				{ 2 M.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	455 1/2				{ 3 M.	—	96 1/8
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	29 2/3						

### Leipziger Fruchtpreise

vom 30. Juli bis 5. August.

Weizen, der Scheffel	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Korn, der Scheffel	4 : 22 : 5 : bis 4 : 25 : — : —
Gerste, der Scheffel	3 : 20 : — : bis 3 : 27 : 5 : —
Hafer, der Scheffel	3 : — : — : bis 3 : 5 : — : —
Kartoffeln, der Scheffel	2 : — : — : bis 3 : — : — : —
Rübsen, der Scheffel	8 : — : — : — : — : — : —
Erbsen, der Scheffel	5 : 15 : — : bis 6 : 5 : — : —
Heu, der Centner	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Stroh, das Schock	5 : 15 : — : bis 6 : 10 : — : —
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis — : 20 : — : —
Buchenholz, die Klafter	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3 bis 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 3
Birkenholz, „	6 : 15 : — : bis 6 : 25 : — : —
Eichenholz, „	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — : —
Ellernholz, „	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — : —
Kiefernholz, „	4 : 20 : — : bis 5 : — : — : —
Rohlen, der Korb	3 : 10 : — : bis 3 : 20 : — : —
Kalk, der Scheffel	— : 22 : 5 : — : — : — : —

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Sonnabend den 7. August kein Theater. —  
Sonntag den 8. August, neu einstudiert: **Leſtoq**, oder: **Intrigue und Liebe**. Große Oper in 4 Acten, nach dem Franz. des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. 63. Abonnementsvorstellung.

**Sommertheater.** Sonnabend den 7. August zum Benefiz für Herrn und Frau Löppe, zum ersten Male: **Ein Sonntagsergnügen**, oder: **Herr Dannemann amüßert sich doch**. Posse mit Gesang in 4 Acten von F. W. Both. — **Schiffsjungentanz**, ausgeführt von Selma Meyer. — **Das Fest der Handwerker**. Komisches Gemälde mit Gesang und Tanz in 1 Act von Angely. Anfang 7 Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10 — 12 Uhr.

Mineralogisches Museum, Universitätsstraße 20, von 10 — 12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

**C. Bonniß**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rahnt**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

**Aug. Brach's** Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.

**Metallbuchstabenfabrik** von **G. A. Schwärze**, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 25. v. M. in dem hiesigen Stadttheater

ein Opernglas von schwarzem Horn mittler Größe, in einem grünen, mit rother Seide gefütterten Lederüberzuge, abhanden gekommen und mutmaßlich entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf den Verbleib dieses Opernglases bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 5. August 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichts-Amt werden

den 25. August 1858

und die darauf folgenden Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr in Auerbachs Hofe (Gewölbe Nr. 65

und 66), die Vorräthe des zum Creditwesen des Buchbindermeisters Georg Karl Gustav Rieger gehörigen Waarenlagers, insbesondere eine ansehnliche Partie Handlungsbücher, Schreib- und Wechselnappen, Brief- und Banktaschen, Schreibzeuge, Journalhalter, Albums, Papeterien, Visitenkarten, Pothentbriefe, Brief- und Luxuspapier in den verschiedensten Sorten, Briefcouverts, Schreibebücher, Notizbücher, Portemonnaies, Damentaschen, Näh- und andere Etwas, Zeichenkasten, Cartonagen aller Art, Cotillonorden, Bleistifte, Stahlfedern, Oblaten, Siegel-lack, Federhalter, Falzbeine, Tintenfass u. a. m., ferner eine eiserne Stempelpresse und eine Partie gravirte Stahlstempel, so wie div. Bücher, silberne Geräthschaften, Kleider, Wäsche, Meubles und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden.

Ein Verzeichniß dieser Gegenstände hängt an hiesiger Gerichts-stelle aus.

Ebenda sind im Parterre-Zimmer Nr. 8 vom 14. d. Mts. an gedruckte Kataloge, das Exemplar zu 1 Ngr., zu haben.

Leipzig, den 3. August 1858.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Bergang.

### Auction von Wolle.

Auf Requisition der Leipziger Bank sollen

Montag den 16. August 1858

Vormittags 9 Uhr

in einem Locale des am Brühle allhier sub Nr. 85 gelegenen zu den drei Schwanen benannten Grundstücks

21 Ballen A. Zugwolle

im Gesamtgewicht von ca. 3500 Pfd.

in einzelnen Ballen gegen sofortige Baarzahlung durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 5. August 1858.

Adv. Einert,

K. Sächs. immatr. Notar.

### Versteigerung

eines Wohnhauses zum Abbruche.

Ein zu Gohlis unter Nr. 74 an der Linden-Allee gelegenes Wohnhaus wird, jedoch ohne die Grundmauern,

am 9. August 1858, Nachmittags 3 Uhr,

unter den im Termine bekannt zu machenden, auch bei mir zur Einsicht bereit liegenden Versteigerungsbedingungen in dem erwähnten Wohnhause selbst zum Abbruche von mir notariell versteigert werden.

Leipzig, am 21. Juli 1858.

Adv. Dr. Ledig, requ. Notar,  
Neumarkt Nr. 1.

### Hausversteigerung.

Das unter Nr. 1031 der Friedrichsstraße zu Leipzig gelegene Thiemische Hausgrundstück soll

Freitag den 13. August

Vormittags 11 Uhr

auf meiner Expedition (Nicolaistraße Nr. 45, Amtmanns Hof 3. Etage), woselbst auch die sehr vortheilhaften Zahlungs- und sonstigen Bedingungen eingesehen werden können, versteigert werden.

Adv. Alexander Rind,  
requir. Notar.

**Auction**, welche zum 6. d. M. über **Baumaterialien** von den Häusern Nr. 23 und 24 in der Magazingasse angekündigt, findet heute als den 7. August von 9 Uhr an statt.

Auch ist trockener Bauschutt von den Häusern zum Ausfüllen und Düngen abzufahren.

Bei Friedr. Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

**Ein ärztlicher Blick in das Schulwesen**

von Dr. M. D. Schreiber.

Mit Abbildungen. Preis: 10 Ngr.

Enthält eine wohlgemeinte ernste Mahnung an wichtige, von der Zeit dringend gebotene Reformen des gesammten Schul- und Erziehungswesens.

# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

## Bekanntmachung.

Die für Sonnabend und Sonntag annuncirten Extrazüge kommen für diesmal in Wegfall.

Leipzig, den 6. August 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.

*Gustav Harkort, Vorsitzender.*

*F. Busse, Bevollmächtigter.*

## Sächsische Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft zu Zwickau.

Da von verschiedenen Actionairen die Verlegung der auf den 31. Juli anberaumten Generalversammlung, wegen geschäftlicher Abhaltung am letzten Monatstage, gewünscht worden ist, so werden die Herren Actionaire hierdurch ersucht,

anstatt **Sonnabend den 31. Juli**

**Montag den 9. August dieses Jahres**

im Saale des Gasthofes zur grünen Tanne hier sich einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Interimscheine sich zu legitimiren. Schluß der Anmeldung und Anfang der Generalversammlung Vormittags 9 Uhr.

### Tagesordnung:

- 1) Allgemeine Mittheilungen der Unternehmer an die Gesellschaft.
- 2) Berathung und Beschlußfassung über die Ausführung der Prospects-Vorlagen.
- 3) Wahl des Verwaltungsraths.

Abwesende Actionaire werden als den statutenmäßig gefaßten Beschlüssen der Generalversammlung beistimmend angesehen.

Zwickau, den 13. Juli 1858.

### Das Begründungs-Comité.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Lamber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Jedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 22.

Sächs.-Böhm.



Dampfschiffahrt.

Von Sonnabend den 7. August an regelmäßig täglich:

von Dresden Vormitt. 8 Uhr und Nachmitt. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr nach allen Stationen bis Riesa.

von Riesa = 8 = = = geg. 3 = = = Dresden.

von Weissen (Vormitt. gegen 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmitt. gegen 4 Uhr nach Riesa.

früh 6, Vormitt. gegen 10 $\frac{3}{4}$  und Abends 6 Uhr = Dresden.

Im Uebrigen verweisen wir auf den Fahrplan vom 18. Juli.  
Dresden, den 5. August 1858.

**Die Direction.**

# Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„**Kattegat**“, Capt. **J. L. Windahl**,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittag 4 1/2 Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landskrona, Helsingborg, Torekov, Halmstad und Warborg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.  
Lübeck, den 3. Mai 1858.

**Charles Petit & Co.**

Mit Kaufloosen 3. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
höchste Gewinne 8000 und 4000 Thlr.,  
Ziehung Montag den 9. August d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen dritter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
Haupt-Treffer 8000, 4000 und 2 mal 1000 Thlr.,  
Ziehung Montag den 9. August d. J., empfiehlt sich  
**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

**Kaufloose 3. Classe**

in 1/8, 1/4, 1/2 und 1

empfehl

**Compagnie-Scheine**

zu 20 Achtel-Loosen  
à 1 Thaler Einzahlung pro Classe

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Kaufloose 3. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,**  
deren Ziehung nächsten Montag stattfindet, empfiehlt in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8

**A. Walther, Universitätsstraße Nr. 10**  
(im silbernen Bär).

N. S. In der 2. Classe erhielt meine Collection den Hauptgewinn von

**6000 Thlr. auf No. 55976.**

D. O.

## Für Damen!

Neues Lehrbuch der Damen-Schneiderkunst. Zum Selbstunterricht. Mit vielen Abbildungen in natürl. Größe von **H. Berkowitz**, Damen-Kleidermacher in Berlin. 2. Aufl. 7 1/2  $\frac{1}{2}$ . — Die dem Werke beigegebenen Atteste bürgen für seinen Werth. **H. A. Prächtel, Poststraße Nr. 6.**

Das Verzeichniß meines Lagers  
**echt holländ. Blumenzwiebeln,**  
welche von Ende dieses Monats an zu haben sind, ist aus dem Druck erschienen und wird gratis ausgegeben.  
**C. C. Bachmann.**

## Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich den **Sasthof zur „grünen Eiche“** in **Eythra** käuflich übernommen habe, indem ich gleichzeitig verspreche, das mir zu schenkende Vertrauen durch die prompteste und billigste Bedienung zu rechtfertigen.  
**Eythra. Julius Munkelt.**

Zum Legen von

**Granittrottoir**

empfehl

**Julius Schirmer,**

Eisenbahnstraße Nr. 6.

## Die Seiden- und Wollenfärberei

von **Louis Dumont in Leipzig,**

Reichels Garten, Vordergebäude,

färbt und appretirt alle seidenen, wollenen und halbwollenen Stoffe in jeder Farbe.



**Bisitenkarten** höchst elegant, 100 Stück 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
**Adresskarten** 100 Stück von 1 1/2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an empfiehlt  
die lithographische Anstalt von **C. A. Walther,**  
Thomaskirchhof Nr. 13.

Meubles aller Art werden gut und billig reparirt, polirt und lackirt, so wie Rohrstühle bezogen à Stück 8  $\frac{1}{2}$  Gerberstraße 10, im Hofe quervor 1 Treppe.

Von

**Echt engl. Patent-Portland-Cement,**

do.

„ Roman do.

trafen erneuerte Sendungen ein.

Leipzig, den 3. August 1858.

**Samuel Bitter,**

Petersstraße im großen Keller.

## Felne Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 12 1/2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  das Stück das Hutlager von **Quirin Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

# Photographie.

Zur Aufnahme von **Familiengruppen**, grösseren Gesellschaften etc. in jeder beliebigen Garten-Localität empfehle ich mich dem geehrten Publicum hierdurch und nehme stets Aufträge unter den annehmbarsten Bedingungen entgegen. Probe-Bilder auf **Del Vecchio's Ausstellung**, als auch in meinem Atelier.

**Adolph Eltzner**, Georgenstrasse No. 27, 1. Etage.

## Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmond Elkan** in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. **Heinecke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. **Glenn**, Dr. **Siegert**, Dr. **Brüg** und Dr. **Nagel jun.** in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

**Theodor Pflitzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

## Petschafte

mit 2 Buchstaben à Stück 4  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

**C. W. Nidel**, Graveur, Rosenthalgasse 5 part. rechts.

\* **Wegen Aufgabe des Geschäfts** \*

Ausverkauf von weissen Gardinen: Frangen, Borden, Schnuren, baumwollenen, wollenen, leinenen und seidnen Strümpfen, Handschuhen, Taschen, Börsen, Käppchen, wollenen Jäckchen, Cravatten, Schlipse, Shawls, Fillet- und Häkel-Arbeiten, Sammtbändern, Gürteln und Modebändern bei **Carl Sörnis**, Grimm. Str. 46.

## Reise- und Spazierstöcke,

besonders Naturstöcke und viele andre beliebte Sorten von gewöhnlichen bis zum feinsten sind in großer Auswahl wieder vorräthig bei

**Ferdinand Lehmann**, Drechslermeister,  
Hainstraße 14, Tuchhalle gegenüber.

Alle Bestellungen und Reparaturen, auch an Sonnen- und Regenschirmen werden schnell, accurat und billigt ausgeführt.

## Klingelzüge von Manillahanf,

pr. Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt in großer Auswahl

**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Um für diese Saison zu räumen,

werden die noch übrigen Mantillen und Sommer-Mäntelchen sehr billig verkauft; Morgenröcke stets in großer Auswahl bei

**C. Geling**, Markt Nr. 9, 2. Etage,  
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Wollenes und baumwollenes **Strickgarn**, vorzüglich guten engl. **Ganzwirn**, schönes **Häkel-**, **Stick-** und **Zeichengarn** empfiehlt billigt

## Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Reisetaschen

in Leder und Drill, Reisetaschen in allen nur möglichen Sorten und Größen, so wie noch einige Stück große **Damenkoffer** empfehlen zu anerkannt billigen Preisen

**J. A. Heber & Romanus**,  
14. Reichstraße 14.

## Gummischuhe,

Stearinkerzen, Eau de Cologne, Armbänder, Kopfnadeln, Brochen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Notizbücher, Briestaschen, Schreibmappen und dergl. mehr empfehlen

**J. A. Heber & Romanus.**

Seit einiger Zeit werden Blechreifen statt Stahlreifen unter's Publicum gebracht, ich führe nur beste

## Stahlreifen

wie bekannt die Elle 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 3  $\frac{1}{2}$ .

**Stahlröcke** eigener Fabrik à 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; außergewöhnliche Façon werden, treibt die Arbeit nicht zu sehr, in einigen Stunden angefertigt.

## Carl Netto, Peterstr. 23.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

## Pariser Herren-Hüte,

so wie

## Marseiller Sommer-Hüte,

Façon Planteur, empfiehlt in grosser Auswahl

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.

## Grundstücks-Verkauf.

Der Besitzer des an der äußeren Zeiger Straße allhier sub No. 22f gelegenen Haus- und Gartengrundstücks, Herr **Baron Adolph von Haugk**, hat mich mit dem Verkaufe dieses seines Grundstücks beauftragt. Reflectanten erfahren das Nähere auf meiner Expedition Katharinenstraße Nr. 16.

Leipzig,  
den 5. August 1858.

**Adv. Frenkel.**

Ein kleines freundl. Haus mit Garten, Stallgebäude etc. in Lindenau ist sofort Veränderung halber billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen gr. Fleischergasse im Anker 2 Tr. rechts.

## Zu verkaufen sind

- 1) Ein vortheilhaft eingerichtetes und seit Jahren sehr besuchtes **Restaurations-Etablissement** nahe bei Leipzig, mit Gärten, Gartensalon, Stallung, Remise und vollständigem Inventar incl. Billard und Flügel, unter sehr günstigen Bedingungen,
- 2) zwei rentable **Hausgrundstücke** in hiesiger Vorstadt, wovon eins ganz neu erbaut und schön eingerichtet, mit Garten und herrlicher Aussicht, für 34,000  $\frac{1}{2}$ ,
- 3) ein **Haus** in der innern Vorstadt mit 630  $\frac{1}{2}$  Miethertrag, für 9500  $\frac{1}{2}$ ,
- 4) eins dergl. ebenso gelegen, mit 1000  $\frac{1}{2}$  Miethertrag, für 14,500  $\frac{1}{2}$ ,
- 5) ein sehr großer, auch theilbarer, vorzüglich gesund und frei gelegener **Bauplatz** in der südöstlichen Vorstadt.

Alles Nähere unentgeltlich zu erfahren durch das **conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau**,  
Schloßgasse Nr. 11.

**G. Neumann**, Det.-Commissar. **C. J. Ulich**, Dekonom.  
**H. Wandel**, Adv. und Ablös.-Commissar.

## Braunkohlen-Schacht-Verkauf.

Ein Braunkohlenwerk, welches auf 2 gangbaren Schächten bereits Ausbeute giebt, andernseits aber auch noch andere Vortheile in Aussicht stellt, ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen, und ist das Nähere zu erfahren Berberstraße Nr. 30, 2. Etage, früh von 7—8 Uhr.

**Verkauf.**

Ein Halle'sches Salz-Kurz, das jährlich 44  $\frac{1}{2}$  Rente giebt, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man auf schriftliche Offerte unter M. K. durch die Buchh. des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße 24.

Ein fast neues tafelf. Pianoforte mit Oberspreizen steht billig zum Verkauf Katharinenstraße Nr. 16 parterre.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 219.]

7. August 1858.


## Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlen Weizenmehl erster bis letzter Qualität,  
Roggenmehl " " " "

Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem  
Gerste und Wickengerste zu den billigsten Preisen.

Erbtheilungshalber ist ein am Neukirchhofe gelegenes Haus mit  
Aussicht nach der Promenade und mit Gärten billig zu ver-  
kaufen. Nähere Auskunft ertheilen Herr Apotheker Läschner  
und Adv. Cerutti.

**Zu verkaufen**  
ist ein ganz gut gehaltenes Exemplar von **J. E.  
Bode's Himmelsatlas** nebst besonderer Beschrei-  
bung. — Näheres bei **C. G. Kramsta & Söhne,**  
Brühl 89.

 **Fortepianoverkauf und Vermietung.** Neue  
und gebrauchte Stutzflügel und Fortepiano's in schön-  
ster Auswahl, von besonders gutem Tone u. geschmack-  
voller und dauerbarer Bauart, sind zu verkaufen und zu vermieten  
im Pianofortengeschäft von **F. Hayne,** Petersstraße Nr. 13.

**Zwei schöne Harmoniums,**  
passend zu religiösen Vorträgen, für Logen, Schulen  
oder kleinere Gotteshäuser, auch im Zimmer, zumal in  
Begleitung des Pianofortes reizend klingend, stehen zu verkaufen  
bei **A. Bretschneider,**  
Leipzig, bayerische Straße Nr. 10.

**Zu verkaufen:** Eine sehr schöne Mahagoni-Chiffonniere und  
Divan, Secretaire, Commoden, Tische, Stühle, Brodschränke,  
Kleiderschränke, 1 zweithür. Küchenschrank, Bettstellen, 3 Sophas,  
Federbetten, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** steht 1 Secretair, Sopha's von 3—6 Thlr.,  
1 zweiräderiger Handwagen, 2 Küchenschränke, 1 Hobelbank, Spie-  
gel, 1 Gebett Federbetten, Zeißer Straße neben der Linde.

Eine starke Presse ist zu verkaufen Münzgasse Nr. 10.  
**F. A. Schramm.**

**17 Hundert Medoc = Flaschen**  
ist zu verkaufen beauftragt  
**C. L. Schmidt,**  
Neustadt = Dresden.

**Zu verkaufen** sind mehrere gebrauchte Fässer, 1/2 Eimer und  
1/4 Eimer, in Stadt Mailand.

**Zu verkaufen** sind 12 Stück 2 Ellen hohe und 1 1/2 Elle  
breite Fässer mit eisernen Reifen, noch ganz neu, Stosplatz Nr. 19.

## Pferde = Verkauf.

 So eben angekommen im Gasthof „zur  
goldenen Sonne“ (Gerberstraße), ele-  
gante Reit- u. Wagenpferde, so wie  
Ponys und Doppel-Ponys echt  
russischer Race, namentlich das Ausgezeichnetste  
in Schecken, welche daselbst zum Verkauf stehen.  
Besichtigung nebst Preise daselbst. Der hiesige Auf-  
enthalt wird jedoch nur vier Tage dauern.

Bei dem Gastwirth Herrn Schmidt in der Sonne, Gerber-  
straße, stehen ein Transport sehr schöne junge hochtragende und  
neumilchende bayertische Kühe zum Verkauf.

**Zu verkaufen** stehen 2 starke Zugpferde und ein Fuder  
Pferde-Dünger aus dem Stalle lt. Windmühlengasse Nr. 9.

**Zu verkaufen:** zwei junge hübsche Wachtelhundchen mit  
schönem Behänge Windmühlenstraße Nr. 51 (Kutsche).

## Seegras.

Von ganz trockenem reinem Seegras empfangen eine Schiffs-  
ladung und geben davon à Ctr. 1 1/2  $\text{sp}$  frei Bahnhof hier ab  
**Gebrüder de Lalande** in Magdeburg.

**Sehr starke Ananas-Erdbeerpflanzen,**  
große Frucht in weiß und roth — das Schock für 5  $\text{R}$  verkauft  
**W. F. Maassmann,**  
Kunst- und Handelsgärtner in Schönefeld Nr. 82.

**Knochenmehl**  
zum Düngen, geprüft von Herrn Hofrath Professor Dr. **Stoed-**  
**hardt** in Tharand und für rein und gehaltreich erklärt (mit nahezu  
5% Stickstoff enthält es circa 51% phosphorsauren und kohlen-  
sauren Kalk und circa 37% verbrennliche Stoffe) verkaufen in  
Fässern den Brutto-Zollcentner à 2 Thlr., bei Eisenbahn-Wagen-  
ladung von 80 Centner noch billiger,  
**Wagner & Neuter,** Dresdner Straße 62.

## Röschauer Braunkohlen.

Allen Besitzern von Dampfkesseln und sonstigen größeren  
Consumenten offeriren wir Röschauer Braunkohlen, von  
welchen bei richtiger Anlage der Feuerungen 2 Scheffel in der  
Heizkraft 1 Scheffel Zwickauer Steinkohlen gleich sind, trotz den  
erhöhten Preisen der letzteren noch wie früher à 7 1/2  $\text{sp}$  pro Lorty  
von 60 Scheffel frei ab Thüringer Bahnhof hierselbst.

Gefällige mündliche Aufträge werden entgegen genommen auf  
dem Formplatze am Thüringer Bahnhofe, schriftliche im Zettel-  
kasten am Eingange des Thüringer Bahnhofes und im Comptoir  
der Unterzeichneten, Mauricianum.

**Schulze & Niemann.**

## Feinstes Speise-Oel,

feinsten franz. Essig à l'Estragon,  
" " Senf à l'Estragon u. aux fines herbes,

echt engl. Honig- } Selse,  
" " Windsor- }

" " Rasir-Pulver,

" " Ess-Bouquet,

Stearin-Kerzen I. Qualität bei

**W. E. Carstens,**

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Haus.

## Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit dem noch vorhandenen Cigarren-Lager vollständig  
zu räumen, gebe ich Sorten zu und unter den Kostenpreisen ab,  
No. 2. Ambalema . . . 9  $\text{sp}$ . No. 13. La Perla Londres 16  $\text{sp}$ .  
- 4. Leon de oro . . 11  $\text{sp}$ . - 19. Diana Havanna 18  $\text{sp}$ .  
- 8. Escat London . 12  $\text{sp}$ . - 22. Vigilancia " 20  $\text{sp}$ .  
- 9. Trabucos . . . 12  $\text{sp}$ . - 23. Marina " 23  $\text{sp}$ .  
- 11. Celebr. Londres 13 1/2  $\text{sp}$ . - 30. El Aguila " 25  $\text{sp}$ .  
Import. Havanna-Cigarren von 25—60  $\text{sp}$  pr. mille.  
**Otto Bäweritz,** Barfußgäßchen.

**Bremer Cigarren - Lager,**

alte abgelagerte Waare, empfiehlt

f. Ambalema . . . . . die 25 Stück à 7 1/2 %  
 f. Upmann . . . . . : 25 : à 10 und 12 1/2 %  
 f. Londres . . . . . : 25 : à 10 : 12 1/2 %  
 Havanna und importirte . . . . . : 25 : à 15, 25 u. 30 %  
**J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 6.**

Neue schott. Vollhäringe, echt Freiburger Weinessig, Düsseldorf. Mosstrich, kohlensaures Wasser empfiehlt billigst  
**J. G. Wagner, Zeiger Straße.**

Alle Sorten Del- und Lackfarben, Firnisse und Lacke eigener Fabrik, div. Sorten Leim, gezogenes Stuhlrohr in verschiedenen Nummern empfiehlt billigst  
**J. G. Wagner, Zeiger Straße.**

**Neue Voll-Häringe,**

so wie Matjes-Häringe, groß und fett, empfiehlt  
**Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13.**

**Dampf-Kaffee**

von kräftig und reinem Geschmack à 10 %, 11 %, 12 %, täglich frisch gebrannt, empfiehlt  
**Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13.**

**Einige Tausend Champagner-Flaschen**

werden zum höchsten Preis gekauft bei  
**Franz Voigt, Dresdner Straße.**

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuhwerk** ic. werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 28 bei E. Waldapfel.

6 bis 8000  $\text{M}$  werden gegen mündelmäßige Hypothek an einem Rittergute zu 4 1/2 % Zinsen sofort zu erborgen gesucht durch  
**Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.**

**2000 Thlr. und 1300 Thlr.** sind gegen sichere Hypothek auf Landgrundstücke auszuleihen durch  
**Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.**

**Auszuleihen** sind gegen genügende Hypothek 2, 3, 6 und 8000  $\text{M}$ . Näheres kl. Windmühlengasse Nr. 12, 1 Tr. links.

**Privat-Entbindungs-Anstalt.**

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **M. M. M.** poste restante frei Weimar.

Ein prakt. Buchhalter (ehemaliger Schüler des Herrn Dr. Obermann) ertheilt gründlichen kaufm. Rechnenunterricht nach Zeller und Obermanns Arithmetik und sucht zu einem neuen Cursus noch einige Schüler. Näheres Markt Nr. 5, 1. Etage.

Ein junger anständiger Mann, welcher zweiten Tenor singt, wünscht in einen Gesangverein einzutreten.

Geneigte Offerten bittet man unter Chiffre G. V. H 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Tüchtige Schriftfeger** werden gesucht in der Buchdruckerei Poststraße Nr. 12.

Ein Tischlergeselle kann sofort Arbeit erhalten in der Maschinenfabrik von H. B. Heß, Inselstraße Nr. 19.

Ein **Kutscher**, welcher sich über seine Brauchbarkeit genügend auszuweisen vermag, wird zum baldigen Antritt gesucht auf dem Rittergute in Gundorf bei Leipzig.

**Gesucht** wird ein Kellnerbursche Brühl Nr. 64 bei W. Fiedler.

**Demofelles**, welche im **Wug** und **Modewaaren** geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. August oder 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit goldner Hirsch in der Restauration.

**Ostindischen Fußbodenglanzlad**

vorzüglicher Qualität verkauft billig

**S. Welker.**

**Beste frische Schmelzbutte** empfiehlt **S. Welker.**

**Gute Kleisterstärke**

à 22 Pfg. pr. Pfd. bei

**S. Welker.****Brisslinge,**

sardellenähnliche Salzfische, à 15 Pfg. pr. Pfd., empfiehlt **S. Welker.**

**Stets frisch**

gekochten und rohen Schinken, Braunschw. Cervelatwurst, Zungenwurst, Blut- und Leberwurst, Sülze, Knackwürstchen à Stück 13 und 6 S. empfiehlt **F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.**

**Geräuch. Rheinlachs,**

franz. Kathar., türk. und ungar. Pflaumen, Gardaf. Citronen. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Puglieser Apfelsinen.****A. C. Ferrari.**

**Gesucht** wird zum 1. September eine Köchin, welche ihr Fach versteht, gute Zeugnisse hat und sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht.

Nur solche melden sich, mit Buch versehen, Reichstraße 55 bei Frau Sturm-Schleicher.

**Gesucht** wird eine Köchin zum 1. Sept. mit guten Attesten Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird sofort gesucht. Zu melden mit dem Buch Blumengasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. September zu miethen gesucht Rosplatz Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Beschäftigung wird in Taucha gegen guten Lohn gesucht, und ist das Nähere bei Madame Schmidt, kleine Windmühlengasse Nr. 12 zu erfragen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren. Welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Floßplatz Nr. 1, Insel Buen Retiro.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, Frankfurter Straße Nr. 42, 2 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit und das im Nähen bewandert ist, Neukirchhof Nr. 12, rechts 4 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges und ehrliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und für Hausarbeit in der Restauration zu Gaschwitz gesucht.

Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Zum 1. Septbr. wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit gesucht in der Dresdner Straße Nr. 25 parterre.

**Gesucht** wird sofort eine ordentliche reinliche Aufwärterin Quersstraße Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Prediger von auswärts sucht für einen Sohn, welcher zur Zeit die Leipziger Realschule besucht, eine Lehrlingsstelle in einer Handlung en gros und en détail oder auch nur en gros, und könnte Antritt sofort, auf Verlangen aber auch später erfolgen. Gefällige Offerten beliebe man im Gewölbe der Herren Sachsenröder & Gottfried unter Chiffre R. N. H 82. niederzulegen.

Ein Mann, der die Dekonomie und Mülerei versteht, auch das gangbare Zeug zu erhalten und neu zu machen, sucht Anstellung in einer Mühle, Fabrik oder Maschinenbauerei und dergleichen als Aufseher, Arbeiter oder Hausmann.

Geehrte Adressen bittet man Peterskirchhof 5 niederzulegen.

Ein Commis sucht auf einige Monate Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten oder als Verkäufer. Geehrte Adr. bittet man bei Herren Du Menil & Comp., Auerbachs Hof, gef. niederzulegen.

Ein unverheiratheter Mann in den 30er Jahren und mit den besten Zeugnissen versehen, der mehrere Jahre hindurch als herrschaftlicher Diener und Kutscher fungirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ebenmäßige Stellung. Geneigte Offerten bittet man unter der Chiffre F. St. poste rest. Altenburg niederzulegen.

Ein gewandter Kellner, welcher schon in Restaurationen gedient hat, sucht zum 15. August oder 1. September ein anderweitiges Unterkommen. Adressen beliebe man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter E. M. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht zum sofortigen Antritt oder 15. d. M. einen Dienst als Hausknecht oder Markthelfer, selbiger versteht auch sehr gut mit Pferden umzugehen.

Näheres Antonstraße Nr. 14, 2 Treppen.

## G e s u c h .

Ein Mädchen von auswärts, in gesetzten Jahren, welches in feinen weiblichen Arbeiten, sowie im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stellung, entweder als Verkäuferin in einem flotten Geschäft oder als Gesellschafterin einer alten Dame. Gefällige Adressen werden unter M. N. O. poste restante Luppahalen erbeten.

Ein Wirthschafterin, welche schon größeren und kleineren Haushaltungen zur Zufriedenheit vorstand, sucht von jetzt ab einen neuen Wirkungskreis. Gefällige Nachricht wird ertheilt im Kammergeschäft unter dem Mauricianum.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum ersten September einen Dienst. Näheres bei Herrn Cantor Weißler, Eisterstraße Nr. 1602 e.

Ein junges gebildetes Mädchen, Tochter eines Lehrers, welches schon als Verkäuferin servirte, im Rechnen und Schreiben, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten wohl geübt ist, sucht wieder als solche ein Unterkommen. Der Antritt kann jetzt oder auch später geschehen.

Geehrte Adressen unter der Chiffre A. G. H. 21. beliebe man in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. September bei einer adeligen Herrschaft eine Stelle als Jungfer, oder bei einer bürgerlichen Herrschaft als Mamsell. Dieselbe ist in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie in der Beforgung der Wäsche bewandert, die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. — Gürtige Offerten bittet man poste restante A. B. Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen in ältern Jahren, welches eine richtige Hausmannskost zu kochen versteht, sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. ein anständiges Unterkommen. Neumarkt 40, im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstand.

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen und Platten und in der Küche wohlverfahren ist, sucht zum 1. Sept. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres Königsplatz 19 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Näheres Neukirchhof Nr. 12 rechts 4 Treppen.

**Ein junges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Schenk-, Laden- oder Stubenmädchen. Schwabe's Hof, Brühl Nr. 65, Treppe D 3 Tr.**

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Dresdner Straße Nr. 63, Boldmars Hof, 3 Tr.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und der Küche allein vorstehen kann, sucht sogleich oder bis 15. Dienst. Zu erfragen bei Frau Streubel, Schuhmacherg. 10.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen im Brühl, Stadt Cöln im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, das stets in achtbaren Häusern conditionirte, sucht eine ähnliche Stelle als Stubenmädchen oder als Verkäuferin. Gefällige Adressen bittet man Poststraße Nr. 18, im Hofe rechts 2 Treppen niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. einen Dienst als Schenk- oder Stubenmädchen, oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 12.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Hotel de Saxe beim Hausmann.

Ein solides Mädchen sucht zum 15. Aug. für häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen kl. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

Ein gesundes, ordentliches Mädchen wünscht so bald als möglich einen Dienst als Amme, kann sofort antreten. Gohlis, Jahns Haus Nr. 37, zwei Treppen zu erfragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. einen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 12 u. 13, Treppe C, 2 Treppen niederzulegen.

Zu Michaelis a. c. sucht ein sich verheirathender junger Kaufmann ein Logis im Preise bis zu 150 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen unter C. B. mit Preisangabe nimmt Herr Alb. Anders, Grimma'sche Straße, entgegen.

Für kommende Michaelis-Messe, wie auch für fernere Jahre sucht ein rheinisches Fabrikgeschäft in seidenen, halbseidenen und halbwoollenen Stoffen ein kleines freundliches Gewölbe oder auch ein helles Local in der ersten Etage.

Anerbietungen nebst Angabe des Miethpreises nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre K. & C. entgegen.

## G e s u c h .

Ein kleineres Gewölbe, wenn auch im Hofe, in der Reichs- oder Nicolaistraße oder in der Nähe des Brühls wird zu miethen gesucht und Adr. unter S. H. 2. poste restante erbeten.

Gesucht wird eine räumige Niederlage, zu einem Rohproducten-Geschäft passend. Adressen beliebe man gefälligst Reichsstraße Nr. 8 und 9 im Hofe 2 Tr. abzugeben.

Gesucht wird ein in der Marien-Vorstadt gelegenes Familienlogis im Preise von 120—150  $\text{fl}$  u. zu Michaelis zu beziehen. Geneigte Adr. bittet man unter A. Z. H. 1 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht von jetzt oder Michaelis d. J. an ein kleines Familienlogis oder auch eine passende Astermieth. Adressen unter F. S. H. 114 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird bis Michaelis von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 50—100  $\text{fl}$  in der innern Stadt. Adr. bittet man niederzulegen Brühl Nr. 28 im Gewölbe.

Für einen Herrn mit Diener wird sofort ein meublirtes Logis gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man an Herrn Oscar Fürstenau, Brühl Nr. 52 abzugeben.

Ein heizbares freundliches Stübchen im Preise von 24—30  $\text{fl}$  wird in der Marienvorstadt gesucht von einem jungen Manne, der seinen gewissen Posten hat. Adr. bittet man unter F. M. 40. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein einzelnes Zimmer, eine, höchstens 2 Treppen hoch, meublirt oder unmeublirt, auf dem Brühl, und zwar von der Ecke der Katharinenstr. bis zur Ecke der Nicolaistr., wird für nächste, möglichst auch für folgende Messen zu miethen gesucht. Adr. Brühl, Lattermanns Haus beim Hausmann.

Gesucht wird von einem streng soliden Mädchen eine unmeublirte große oder kleine Stube mit Kammer in der inneren Stadt. Adressen sind in dem Geschäftslocale des Herrn Herrmann Böge in der Hainstraße niederzulegen.

Ein im Hause Nr. 33 in der Reichsstraße befindliches Gewölbe ist außer den Messen zu vermieten durch

Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist eine Wagenremise und mehrere Böden Münzgasse Nr. 10.

**Vermietung.** Eine geräumige, elegant eingerichtete 1. Etage am schönsten Theil der Promenade ist für 850  $\text{fl}$ , eine dergl. innere Dresdner Vorstadt für 425  $\text{fl}$ , eine dergl., wozu auch das noble Parterre nebst schönem Garten gegeben werden kann, für 300 bis 600  $\text{fl}$ , ein elegant eingerichtetes kleines Haus mit Garten für 400  $\text{fl}$ , ferner eine anständige 3. Etage in der Grimma'schen Straße für 280  $\text{fl}$  und mehrere gut meublirte Garçon-Logis in angenehmen Lagen zu vermieten beauftragt  
**Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

Ein 23 Stufen tiefer größerer Keller, so wie auch eine trockene Niederlage sind von jetzt oder Michaelis an zu vermieten  
Burgstraße Nr. 26, erste Etage.

### Garçon = Logis.

Eine Stube nebst Alkoven, meublirt, ist sofort oder pr. 15. d. M. zu vermieten Königsstraße Nr. 19 parterre rechts.

**Garçon-Logis.** Eine helle Stube nebst Schlafzimmer, gut meublirt, meßfrei, mit schöner Aussicht in einen gegenüber gelegenen Garten, steht an Kaufleute oder Beamte zu vermieten  
Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Bett ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres kleine Windmühlengasse 12 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein **Garçon-Logis**, unmeublirt, von 1 auch 2 Zimmern und Kammer etc. bei anständigen Leuten, Dresdner Vorstadt, Michaelis beziehbar; auch kann die **Aufwartung** mit übernommen werden.  
Adressen unter J. H. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. eine schön meublirte Stube nebst Alkoven Grimm. Straße Nr. 31, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven 1 Treppe vorn heraus an einen oder zwei Herren Beamte oder von der Handlung  
Gerberstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches, fein meublirtes Zimmer im silbernen Bär, Universitätsstr. 10, 3. Et. vorn heraus, Thüre links.

Ein solider junger Mann sucht einen Theilnehmer, wo möglich einen Herrn vom Kaufmannsstande, zu seinem Logis. Zu erfragen lange Straße 41, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist billigt eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Gerberstraße Nr. 10, im Hofe quervor 1 Tr.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten an Herren große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn  
Reichsstraße Nr. 22, 3. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen  
Brühl Nr. 25, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen oder zwei solide Herren Centralstraße Nr. 1590 F, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn. Näheres Königsplatz Nr. 3, 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.

## Die I. Compagnie Leipziger Communalgarde,

welche am 11. Juli völlig unter Wasser gesetzt worden war, hält nunmehr unwiderruflich ihr Scheiben-, Stern- und Bogelschießen, verbunden mit Sommervergnügen, Concert und Ball, morgen Sonntag den 8. August in den aufs Schönste eingerichteten Räumlichkeiten des Gasthofes zum Helm in Gutzsch ab und ladet die geehrten Kameraden anderer Compagnien zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst ein. Gleich herzlich willkommen sind die Veteranen, so wie die durch Kameraden eingeführten Gäste.

Der Abmarsch in Dienstkleidung mit Armbinde und weißen Beinkleidern erfolgt Vormittags 10 Uhr.  
Versammlungsort: **Wickerts Restauration** neben Stadt Rom.

Entrée-Billets für Herren à 10 Ngr., für Damen à 5 Ngr. sind bei den Herren

**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42,**

**J. S. Reichsenring, Grimma'sche Straße Nr. 10, und**

**Conditor Gäscher, Zeißer Straße Nr. 6,**

bis heute Abend 6 Uhr in Empfang zu nehmen. — Die bereits für den 11. Juli ausgegebenen Billets sind gültig.  
**Der Comité.**

**Omnibusfahrt nach Grimma**  
Sonntag den 8. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei  
**W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.**

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 8. August  
**Grosse Extra-Table d'hôte Mittags 1 1/2 Uhr,**  
unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.  
**E. Ahtelstetter.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend  
**CONCERT von Carl Welcker.**  
Anfang 5 Uhr.

## Insel Buen Retiro!

Heute Militair-Concert vom Musikchor des  
1. Jägerbataillons. **Franz Berger.**

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 8. August

## Concert.

## BONORAND.

Morgen Sonntag  
**Früh- und Nachmittags-Concert**  
von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 5 1/2 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

## Centralhalle.

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**

## Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik,  
wozu die geehrten Tänzer besonders morgen recht  
zahlreich dazu eingeladen werden.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Morgen  
**Colosseum.** **Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. **Prager.**  
Entrée für Tänzer 5  $\text{fl}$ , für Nichttänzer 2 1/2  $\text{fl}$  gegen Behrmarken.

**COLOSSEUM.** Zum heutigen Schmauschen mit Tanz  
ladet freundlichst ein **Prager.**

Montag den 9. August

# GROSSES CONCERT

von den sechs concessionirten Musikchören  
(120 Musiker)

zum Besten des allgemeinen Musiker-Pensions-Fonds

## im Garten des Schützenhauses.

Das Programm wird im Montags-Blatt bekannt gemacht.  
Billets à 5  $\frac{1}{2}$  hierzu sind von heute an in den Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister (Grimma'sche Straße) und Ristner (am Raschmarkt) zu haben.

Entrée an der Casse 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Zur goldenen Säge.

Heute Sonnabend den 7. August Abends 7 $\frac{1}{8}$  Uhr

# Vocalconcert und humorist. Vorträge,

arrangirt vom Leipziger Männerquartett

unter freundlicher Mitwirkung mehrerer Sänger aus anderen Vereinen.  
Der Ertrag dieses Concertes ist für die Einwohner der bedrängten Stadt Glauchau bestimmt. — Das Cassengeschäft hat Herr Kaufmann J. G. Wappler die Güte zu übernehmen.  
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Der Wohlthätigkeit sind keine Schranken gesetzt.  
Alles Nähere durch das Programm.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe Montag den 9. August statt.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert lade ich zu warmem Abendessen (à la carte) freundlichst ein.  
L. Meinhardt.

## Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

### Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag großes Extra-Concert, gegeben vom Musikchore des Königl. Preuß. vierten Artillerie-Regiments aus Erfurt unter Leitung des Herrn Musikmeisters Zimmermann.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. C. Martin.

Morgen Sonntag den 8. August

## Sommerfest in Stötteritz, Concert, Vogel- und Scheibenschossen,

div. Prämien-Spiele für Damen und mehrere andere Belustigungen, Abends Ball.  
Dabei empfehle Allerlei u. a. warme Speisen, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Kirsch-, Pflaumen-, Aprikosen-, Johannisbeer-, Propheten- u. div. Kaffeeuchen, das so vorzügl. Vereinsbier u. ff. Bayer. v. Kurh. f. Rhein- u. Bordeauxweine, f. Limonaden u. kohlenf. Wasser ic. ic. Schulze.

## Restauration zum Thonberg.

Morgen Sonntag Sommerfest,

von 3 Uhr an Concert und Bogelschießen nebst Prämien-Spielen für Damen, wozu freundlichst einladet

L. Hüffel.

## Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 8. August

## großes Sommerfest mit orientalischer Beleuchtung,

vorher Concert, nach Beendigung Ballmusik. Hierzu ladet freundlichst ein

S. Söhne.

## Im Gasthof zu Connewitz

morgen Sonntag Sommerfest und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Berw. Dieckhold.

## In Richters Salon zu Lindenau

morgen Sonntag Sommerfest und Tanzmusik, wozu ich zu div. Speisen und Getränken, feinem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen und Lagerbier ff. ergebenst einlade.  
C. S. Richter.

## Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend **Cotelettes und junges Gahn mit Allerlei,** **F. Fritzo.**

**Restauration von J. G. Krempler,** Ritterstraße, ladet heute Abend zu **Schweinsknöcheln** etc. ergebenst ein. Bier auf Eis stets fein und täglich frisch vom Faß. D. D.

**Geraer Felsenkeller-Lagerbier, vorzüglich fein,** zapft stets frisch von Eis **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

**Gasthaus zum Rosenkranz.** Heute Schlachtfest nebst einem ff. Glas Lükschenaer Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Carl Knittel.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **P. Stiefel, Bachhofplatz Nr. 2.**

**Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15.** Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst eingeladen wird.

NB. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und saurem Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein **Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Zerbster Bitterbier u. Lükschenaer à Köpfsch. 13 Pf. von bekannter Güte. NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. A. Schneider, Erdmannstraße 3.**

### Bahnhof Schkeuditz.

#### Großes Militair-Concert

Sonntag den 8. d. M. vom Musikchor der reitenden Abtheilung des 4. Artillerie-Regiments.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Anfang 4 Uhr.

**Speisehalle,** früher Saal Nr. 8, jetzt **Karlsruherstraße Nr. 20,** empfiehlt täglich Mittagstisch von 1 1/2 Uhr an à 2 1/2 Ngr. in und außerem Hause in bekannter Güte.

Einen guten Mittagstisch à Portion 3 1/2 Ngr., die Woche 22 1/2 Ngr., empfiehlt **F. W. Wieprecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.**

#### Goldne Brezel am Kopfplatze.

Heute Schlachtfest, dabei ein ausgezeichnet feines Lagerbier.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends div. Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet **C. F. Sack, Hall. Str. 12.**

#### Schweinsknochen mit Klößen

heute Abend bei **F. Senf, Gewandgäßchen.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebkuchen bei **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

**Goldner Hirsch.** Heute früh Speckkuchen bei **C. S. Wäde.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

#### Verloren

wurde ein kleiner grauer Strohhut von der Moritzstraße bis nach den Thonbergstraßenhäusern. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn **S. Hoffmann, Kaufmann, Dresdner Str.**

Verloren wurde Donnerstag Nachmittag ein graues Radmäntelchen von der Post nach der Schützenstraße, die Tauchaer Straße, Gartenstraße und zum Thore hinaus bis an die Eisenb. Gegen Dank und Belohn. v. 15 Ngr. Dresd. Str. 64 part. abzugeben.

Verloren wurde am 5. d. M. Abends im Schützenhause oder auf dem Wege vom Schützenhause bis zur blauen Mütze ein goldenes Hemdenknöpfchen, gefasst mit rothem Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben blaue Mütze Nr. 14, 1 Treppe.

Verloren wurden gestern im Brühl von Nr. 69 bis 14 ein großer und kleiner Schlüssel, zusammengebunden. Abzugeben gegen Belohnung Halle'sche Straße bei **F. S. Pappusch.**

Ein mit Perlen gesticktes Cigarren-Etui ist am Donnerstag entweder im Schützenhause oder in einem Fiacre verloren worden. Es wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Buchhandlung des Herrn **Klemm, Universitätsstraße,** abzugeben.

Entflohen ist den 5. August ein gelber Canarienvogel mit schwarzen Punkten auf den Flügeln. Wem er zugeflogen ist, wird gebeten, denselben hohe Strafe Nr. 1 parterre abzugeben.

Ein verlaufener kleiner, schwarz und brauner Pinscherhund kann in Empfang genommen werden Neumarkt Nr. 14.

### Zahlungsaufforderung.

Alle, welche an Herrn **Louis Bendix** hier, bisher Besitzer der königl. sächs. privilegirten Seifenfabrik hier selbst, Zahlungen zu leisten haben, fordere ich hiermit auf, solche binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Klageanstellung an mich zu bewirken. Leipzig, am 3. August 1858.

Adv. **Berger,**  
curator honorum et litis  
im Louis Bendix'schen Creditwesen.

Die junge Dame („auf baldiges Wiedersehen“), welche am Donnerstag Abend wegen des Regens vom Schützenhause durch die Reichstraße nach d. Th. nach Hause fuhr, wird von dem Herrn, welcher während des Feuerwerks neben ihr stand, dringend um eine Zusammenkunft, heute Sonnabend um 6 Uhr am Dresdener Thor, gebeten.

#### An J. N.

Brief erst gestern Mittag erhalten, konnte also diesmal nicht erscheinen. Bitte freundlichst einen Brief unter derselben Adresse abzuholen.

Stille dem Haaasen wünscht Glück zum Examen  
ein H. ps Hahn.

### Iris. Heute Sonnabend Clubtag.

Vermählungs-Anzeige.

**Bruno Trautmann,**

**Clara Trautmann,**

geb. **Zettel.**

Glauchau und Leipzig, den 5. August 1858.

Heute Morgen 7 $\frac{3}{4}$  Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.  
Leipzig, den 6. August 1858.

Otto Mejer,  
Amalie Mejer, geb. Hoffmann.

#### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied sanft nach kurzen aber schweren Leiden unser innigstgeliebter Bruder, Onkel und Schwager, der hiesige Kaufmann

Herr Hartwig Anton Aschard.

Dieses statt besonderer Meldung.  
Leipzig, den 6. August 1858.

#### Die Hinterbliebenen.

Heute in der Mittagstunde entschlief nach längeren Leiden unser guter Gatte und Vater

Herr Friedrich August Salzmann,

was wir allen Freunden und Verwandten nur hierdurch anzeigen.  
Leipzig, den 6. August 1858.

#### Die Hinterlassenen.

#### Dank, herzlichen Dank.

Für die vielfachen Beweise liebevoller und herzlicher Theilnahme bei dem Tode, für die überreiche Spende von Blumen und Kränzen und für die zahlreiche Begleitung zum Grabe unseres vielgeliebten Gatten und Vaters, **Georg Heinrich Büschel**, sagen wir allen Freunden und Bekannten und insbesondere dem Herrn Archidiaconus Dr. Tempel für die trostreichen Worte an seinem Sterbebette und am Grabe unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank, und auch herzlichen Dank für die ehrenvolle Begleitung der Neunzehner und für den schönen Gesang am Vorabend.

#### Die trauernden Hinterlassenen.

#### Dank.

Gefühle der Dankbarkeit drängen mich, meinen **Collegen**, so wie den Mitgliedern der vereinigten Corporation der **Kupferdrucker-Gesellschaft** und allen edlen **Menschenfreunden**, welche mich durch Sammlung im Betrage von 30 Thlr. 23 Ngr. in meiner traurigen Lage unterstützten, hierdurch öffentlich meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Gott wird dafür Vergelter sein und Ihnen Allen, geehrteste Geber, die reichste Fülle der Gesundheit schenken.

Leipzig, den 6. August.

Ferd. Keil.

## Programm

### die 16. Hauptversammlung des Evangelischen Vereins für der **Gustav-Adolf-Stiftung,** welche zu Leipzig am 24., 25. und 26. August 1858 stattfinden soll.

#### Dienstag den 24. August.

- 10 Uhr Vormittags: Sitzung des Central-Vorstandes.
- 3 Uhr Nachmittags: Begrüßung der Festtheilnehmer im Schützenhaus.
- 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags: Gottesdienst in der Paulinerkirche. (Prediger: Pastor Primar. Dr. Mallet aus Bremen.)
- 6 Uhr Abends: Nichtöffentliche Versammlung der Abgeordneten zur Prüfung der Legitimationen, Wahl des Präsidiums, der Secretaire etc. im obern Saale der Buchhändlerbörse.

#### Mittwoch den 25. August.

- 7 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags versammeln sich die Festtheilnehmer auf dem Rathhause und begeben sich von da im Zuge um 8 Uhr zum Festgottesdienst in die Thomaskirche. (Prediger: Consistorial-Rath Dr. Tholuck aus Halle.)
- 11 Uhr: Berathende Versammlung in der Nicolaikirche.
- 5 Uhr Nachmittags: Gemeinsames Mittagmahl im Schützenhaus.

#### Donnerstag den 26. August.

- 8 Uhr Vormittags: Beschließende Versammlung in der Nicolaikirche. Die Versammlung wird mit einer gottesdienstlichen Feier eingeleitet. (Prediger: Prof. Dr. Brückner.)
- 7 Uhr Abends: Geistliches Concert.

Die Eintrittskarten zu der nichtöffentlichen Vorversammlung am Abend des 24. August werden im Anmeldebureau ausgegeben. Dasselbe befindet sich in der Buchhändlerbörse und wird von Montag den 23. August Mittags an eröffnet sein.

Alle Festtheilnehmer werden ersucht, bei ihrer Ankunft sich im Anmeldebureau zu melden, um die erforderliche Auskunft wegen Wohnung u. s. w. erhalten zu können.

Alle diejenigen Festtheilnehmer, welche nicht bereits selbst für Wohnung gesorgt haben, sind gebeten, ihre Ankunft spätestens bis zum 17. August dem **Haupt-Verein Leipzig** zu melden, damit so weit möglich für ihr Unterkommen in gastfreien Familien oder in Gasthöfen gesorgt werden kann.

Geselliger Vereinigungspunct für die Festtheilnehmer in den freien Stunden ist im Saale des Hôtel de Pologne.

## Angemeldete Fremde.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| v. Anglois, Part. a. Paris, Stadt Wien.         | Bergmann, Fabr. a. Prag, Stadt Wien.           | Böhme, Cand. a. Dresden, und                        |
| Attstädt, Privatgel. a. Kronstadt, St. Breslau. | v. Berge, Rent. a. Constanz,                   | Buchner, Chemiker a. Graz, Stadt Dresden.           |
| Ammerlahn, Justizrath nebst Frau aus Glogau,    | Bonheim, Kfm. a. Berlin,                       | v. Böhlau, Freiin n. Fam. a. Döben, deutsches Haus. |
| Hotel de Baviere.                               | Berthold, Prof. a. Petersburg, und             | Getner, Kgbef. a. Wien, Stadt Rom.                  |
| Artl, Lehrer a. Oberlinde, Stadt Göttingen.     | Braunschweig, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb. | Grain, Pharm. a. Schneeberg, St. London.            |
| Andlyn, Rent. a. Alexandrien, S. de Pologne.    | Birger, Kfm. a. Cassel,                        | Konstantin, Fr. Ger. Dir. a. Leipzig, Münchner Hof. |
| v. Arcanoff, Rathsherr n. Fam. u. Dienersch.    | Bernstein, Kfm. a. Winnaca,                    | Clemens, Buchbinder a. Kopenhagen, St. Gotha.       |
| a. Moskau, Stadt Nürnberg.                      | Berger, Kfm. a. Cassel,                        | Douchy, Kgbef. n. Fr. a. Vosen, S. de Bav.          |
| Adelbert, Priv. a. München, und                 | Bürger, Kfm. n. Fam. a. Wien, und              | Döttlessen, D. a. Wien, Lebe's Hotel garni.         |
| v. Minern, Rent. n. Fr. a. Wien, S. de Prusse.  | v. Boddendroff, Frau Bar., Gbef. a. Breslau,   | Dörfling, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.           |
| Bad, Conservator a. Göttingen, und              | Hotel de Baviere.                              | Doubleday, Kfl. a. Hamburg, Palmbaum.               |
| v. Bergenthal, Ritter a. Prag, S. de Russie.    | v. Baryschnikoff, Oberst, Kgbef. n. Gefolge u. | Davinier, Rent. n. Fr. a. Hamburg S. de Russie.     |
| Bindsul, Musikus a. Kopenhagen, und             | Beden. a. Smolensk,                            | Dieffner, Uhrmacher a. Tryburg, Stadt Göttingen.    |
| Bendiner, Kfm. n. Fr. a. Prag, Stadt Göttingen. | Breden, Rent. n. Frau a. Kopenhagen,           | Diebold, Hotel. n. Fr. a. Wien, St. Nürnberg.       |
| Böhme, Adv. n. Frau a. Dresden,                 | Braune, Kfm. a. Gothenburg, und                | Gyfelstump, Kfm. a. Barmen, S. de Baviere.          |
| Böcker, Hofkapezierer n. Fr. a. Hannover, und   | Burghardt, Fr. n. L. a. Strelitz, St. Rom.     | Elbogen, D. n. S. a. Jungbunzlau, St. Göttingen.    |
| Belke, Musikdir. a. Luckau, Stadt Nürnberg.     | Bolzhardt, Kfm. a. Zürich, Stadt Dresden.      | v. Ehrbrand, Beamter a. Stockholm, S. de Pol.       |
| Büchel, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.              | Baumann, Literat a. Neual, und                 | Gweß, Rent. n. Fam. a. Berlin, und                  |
| Böck, Gbef. a. Friedelshausen, Stadt Breslau.   | Berthold, Drechsler a. Waldenburg, St. London. | Engländer, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.          |

Gilert, Opernsänger a. Götthen, Floßplatz 5.  
 Gischerich, Kfm. a. Zürich, Stadt Dresden.  
 Gypendorff, Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamb.  
 Gräfin, Kfm. a. Garnavanz, und  
 Gräfin, Kfm. a. Garnavanz, Lebe's H. garni.  
 Grilbacher, Kfm. a. Wilmersdorf, g. Sieb.  
 Grig, Maler a. Bollenstätt, Stadt Breslau.  
 Grischer, D. a. Borna, Lamberger Hof.  
 Grischer, Leutn. a. Raumburg, goldnes Sieb.  
 Junke, Def. a. Gera, Stadt Breslau.  
 Grischer, Adv. n. Schw. a. Dresden, schw. Kreuz.  
 Görker, Beamter a. Ravensburg, H. de Russie.  
 Grig, Weberm. a. Hohenstein, braunes Ref.  
 Grubel, Lehrer a. Hirschberg, Stadt Gölz.  
 Feuerstein Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Gallaß, Frau Kreis-Ingen. a. Prag, Hotel de  
 Russie.  
 Gilbert, Rent. a. Chicago, und  
 Gerhardt, Geh. Reg.-Rath a. Berlin, Hotel de  
 Pologne.  
 Giesecke, Lehrer a. Klosterneuburg, H. de Prusse.  
 Graf, Rent. n. Fam. u. Dieners. a. St. Gallen, und  
 Glay, Frau a. Reval, Hotel de Pologne.  
 Geyler, Land. a. Dresden, Palmbaum.  
 Grettwich, Kfm. a. Amsterdam, schw. Kreuz.  
 Giffard, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Günz, Kfm. n. T. a. Dresden, deutsches Haus.  
 Grimm, Kfm. a. Bausen, Stadt Hamburg.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.  
 Göbhardt, Prof. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Ganser, Frl. a. Wolfberg, und  
 Gubne, Rent. a. Dresden, grüner Baum.  
 Guttentag, Banq. o. Breslau, halber Mond.  
 Horric, Rent. a. London, und  
 Harnier, D., Ober-Ver.-Anw. u. Fr. a. Cassel,  
 Hotel de Baviere.  
 Heßdörfer, D. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Huny, Kfm. a. Zürich, Stadt Dresden.  
 Hüttlinger, Frl. a. Nürnberg, und  
 Huch, Bäckerm. n. Fr. a. Hamburg, St. Lond.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, und  
 Häbler, Fabr. a. Gr.-Schönau, Lebe's H. garni.  
 Hübner, Kfm. a. Rippingen, grüner Baum.  
 Hornig, Fabr. a. Braunschweig, St. Breslau.  
 Hartmann, Frau a. Würzburg, blaues Ref.  
 Heinemann, Kfm. a. Contra, Palmbaum.  
 Heß, Leutn. a. Altenburg, Hotel de Baviere.  
 Hartog, Kfm. a. Paris, und  
 Holberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Hansen, Reges. a. Gölz, Stadt Nürnberg.  
 Immerwahr, Banq. a. Breslau, H. de Russie.  
 v. Jarzynsky, Obef. a. Posen, H. de Pologne.  
 Jrlowen, Rent. a. London, und  
 Joel, D., Arzt a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Junghans, Kfm. a. Roffen, goldnes Sieb.  
 Jacquemier, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 Kollmann, Privatlehrer a. Brunn, St. Gölz.  
 v. Kaminsky, Rent. a. Posen, und  
 Kilinski, Obef. a. Posen, Hotel de Pologne.  
 Kleemann, Frl. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Koch, Kfm. a. Berlin.  
 Kessler, Priv. a. Thorn, und  
 Kropf, Fr. n. T. a. Prag, Hotel de Prusse.  
 Kimmel, Obef. a. Temeswar, Stadt Dresden.

Kreidl, Fabrikdir. a. Prag, und  
 Köbil, Bauinsp. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Kraszkowsky, Reges. n. Fam. u. Bedien. a.  
 Moskau.  
 Keding, Fr.-Justizcommis. n. Fam. a. Baireuth, und  
 Küstfeld D. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Kraus, Kfm. a. Langensalza, Stadt Wien.  
 Kunge, Schiffscap. a. Stettin, Lebe's H. garni.  
 Kirsch, Def. a. Leutsch,  
 Kästner, Def. a. Zwickau, und  
 Kräpffschmar, Lehrer a. Borna, grüner Baum.  
 Krause, Kfm. a. Gölz, Münchner Hof.  
 Kramer, Schriftfeger a. Berlin,  
 Koch, Frl. a. Dresden,  
 Kupfer, Obef. a. Burenshain, und  
 Krieger, Fr. n. T. a. Großenhain, St. Bresl.  
 Knobloch, Frl. a. Mühlerg, schw. Kreuz.  
 Klammroth, Kammermusikus a. Petersburg,  
 Kienig, Kfm. a. Gölz, und  
 Krampert, Brauereibes. n. Schw. a. Bamb. Palmb.  
 Kübbner, Fr. Landrätin a. Hannover, und  
 v. Kaschkeroff, Frau n. Jgfr. aus Petersburg,  
 Stadt Rom.  
 Lösch, Kfm. a. Frankenberg, halber Mond.  
 Lorenz, Lehrer a. Daubitz, Stadt Breslau.  
 Lindenberger, Stud. a. Snadenfeld, Palmbaum.  
 Leipziger, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.  
 Lindner, Kfm. a. Gölz, Stadt Gölz.  
 Lehmann, Frau n. Tochter a. Dresden,  
 Leitenberger, Chemiker a. Josephthal, und  
 v. Ljapunoff, Leutn. a. D. a. Petersburg, Hotel  
 de Prusse.  
 Meierowitsch, Kfm. a. Kowno, H. de Pologne.  
 Meermann, Rent. a. Moskau,  
 Manock, Frau n. Fam. a. Bukarest,  
 Müller, Kfm. a. Gölz,  
 Meyer, Rittm. n. Fr. a. Noow, und  
 Müller, Major a. D. n. Fr. a. Hannover, St. Rom.  
 Meyer, Fr. n. T. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Neugebauer, Uhrmacher a. Kalisch, St. Gölz.  
 Reidhammer, Papierfabr. a. Kriebstein, St. Bresl.  
 Otto, Rath a. Nürnberg, Stadt London.  
 Oberkamp, Rechtsanw. a. Tilsit, H. de Russie.  
 v. Bizjama, Fr. General n. T. a. Wien, H. de Russie.  
 Prouzowsky, Obef. a. Warschau, H. de Prusse.  
 v. Pronay, Rent. a. Remenz, H. de Pologne.  
 Prinz, Frau a. Reval, Hotel de Pologne.  
 Perels, Buchhldr. a. Wien, Palmbaum.  
 Pehold, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Wellmex, Beamter a. Libosowiz, schw. Kreuz.  
 Prinz, Hblgcommis a. Wien,  
 Perlach, Kfm. n. Frau a. Danzig, und  
 Ploger, Frau a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
 v. Peuder, Fr. Staatsrätin n. T. a. Peters-  
 burg, Stadt Rom.  
 de Peradowitsch, Frau Generalin n. Jungfer aus  
 Petersburg, Stadt Rom.  
 Perillies, Part. a. Paris, Stadt Wien.  
 Pech, Lehrer a. Meerane, Damberger Hof.  
 Preisler, Lohgerber a. Tharandt, St. Breslau.  
 Riedenburger, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Rechnig, Banq. n. Frau a. Pesh,  
 Rechnig, Priv. n. Frau a. Pesh, und  
 Reblisch, Frau n. Tochter a. Teschen, H. de Prusse.

Ruvad, Arzt a. Petersburg, Hotel de Russie.  
 Ritter, Stellmacher a. Schönberg, St. Gölz.  
 Rihauische, Rent. a. Pesh, und  
 Rugsomann, Frau n. Fam. u. Dieners. aus  
 Alexandrien, Hotel de Pologne.  
 Rapell, Esquire a. London, und  
 Ranzi, Seidenh. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Reittlähner, Def. a. Altenturg, Stadt Dresden.  
 Rüdiger, D. phil. a. Plauen, grüner Baum.  
 Riegel, Stud. theol. a. Berlin, Palmbaum.  
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 v. Seebach, Excell. Fr. Gesandtin a. Dresden,  
 Simon, Kfm. a. Petersburg,  
 v. Schließer, Gra', Rent. n. Fam. u. Diener  
 aus Berlin, und  
 Selverio, Kfm. n. T. a. Augsburg, H. de Bav.  
 Seel, Frau a. Wien, Stadt Rom.  
 Schnell,  
 Streuli, Kauf a. Zürich, und  
 Schmidt, Astronom a. Osmütz, Stadt Dresden.  
 Schneidler, Kfm. a. Braunschweig, St. London.  
 Seelmann, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.  
 Schurig, Lehrer a. Warschau, Stadt Frankfurt.  
 Seibert, Kfm. a. Dresden, und  
 Suter, Rent. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.  
 Sizenstock, Mühleninsp. a. Raumburg, gr. Baum.  
 Schulze, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg,  
 Spörri, Regoc. n. Bruder a. Solothurn,  
 Schweizer, Rechtsanw. a. Gamin, und  
 Sabus, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 v. Schenk, Rittm. a. Potsdam, und  
 Siegel, Titularrath n. Fr. a. Reval, H. de Pol.  
 v. Sobbe, Kfm. a. Minden, Hotel de Russie.  
 Sewof, Rent. a. Baltimore,  
 v. Springer, Obef. a. Malisch, und  
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Sieverberg, Calculator a. Flensburg, und  
 v. Stephan, D. sic. a. D. a. Breslau, St. Nürnberg.  
 Ihre Durchl. Fürstin v. Lomanoff n. Fam. u.  
 Dieners. a. Moskau,  
 Tanne, Kfm. a. München, und  
 Tschow, Fr. Reges. a. Merck, St. Nürnberg.  
 Thomas, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 v. Tey, Dffic. a. Gölz, Stadt Rom.  
 Telancowski, Obef. a. Warschau, Stadt London.  
 Ulrich, Adv. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Uebel, Fabr. a. Koybach, Hotel de Baviere.  
 Ulm, Frl. a. New-York, Lebe's Hotel garni.  
 Vogt, Hblkreis. a. Pforzheim, Hotel de Russie.  
 Wight, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Wagner, Fabrikbes. n. Fr. a. Wien, St. Nürnberg.  
 Wollmann, Fr. D. a. Dresden, und  
 Wittig, D. med., Stabsarzt a. Berlin, Palmbaum.  
 Wengel, Amtm. n. Fam. a. Halle, Palmbaum.  
 v. Wedell, Oberfl. a. Berlin, und  
 Wege, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
 v. Wolferdowff, Porterejunker a. Dresden. L. H. 3.  
 v. Wagner, Ingen. a. Dresden, halber Mond.  
 Werker, Frl. a. Altenburg, blaues Ref.  
 Zichy-Ferraris, Graf, Rent. n. Diener a. Dres-  
 den, Hotel de Baviere.  
 Zlongo, Part. a. Temeswar, Stadt Dresden.  
 v. Zichorn, Part. a. Mitau, schwarzes Kreuz.  
 Zünenberger, Part. a. Breslau, St. Nürnberg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. August. Berl.-Anh. A. u. B. 125<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett.  
 —; Gölz-Mind. 143<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oberschles. A. u. C. 138<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B.  
 —; Cosel-Oberb. —; Thüringer 113<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordb.  
 54<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Ludwigsh. Verh. —; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. Nat.  
 Ant. 81<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 69<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. Credit. 117; Dessauer Credit-Actien 51<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Weimar.  
 Bank-Act. 98<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Braunsch. do. —; Geraer do. —;  
 Thüringer do. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 95<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Preussische do. 139<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc.  
 Comm.-Anth. 107; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —;  
 Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;  
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
 Wien, 6. August. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 82<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do.  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> —; Nat.-Ant. 83<sup>13</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839 134<sup>5</sup>/<sub>8</sub>;

do. 1854 110<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; Grundentlast. = Obl. div. Kronl. —; Bank-  
 Act. 968; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Act. 240;  
 Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-  
 Dampfssch. —; Lloyd 357<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Elisabethbahn —; Theißbahn —;  
 Amsterd. —; Augsburg 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; Frankfurt a. M. 104<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Hamb.  
 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; London 10. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Paris 123; Münzduc. 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 London, 5. Aug. Consols 96<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n.  
 diff. —.  
 Paris, 5. August. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 96. 50; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 68. 50;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. —; do. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 —; Credit mobil. 627; Dester. Staatsb. 628; Lomb. Eisen-  
 bahn-Actien 571; Franz.-Josephsbahn 456.  
 Breslau, 5. August. Desterreich. Bankn. 97<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.; Oberschles.  
 Act. Lit. A. u. C. 138<sup>1</sup>/<sub>12</sub> B.; do. Lit. B. 128<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Aug. Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.